

2000

# KULTURBERICHT

**bm:bwk**

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR BILDUNG,  
WISSENSCHAFT  
UND KULTUR



## VORWORT

Das Jahr 2000 war im Bereich der Bundesmuseen und anderer Institutionen, die sich mit dem Erhalt des kulturellen Erbes Österreichs beschäftigen, ein Jahr großer Umsetzungen:

- Die im Bundesmuseen-Gesetz 1998 beschlossene sukzessive Überleitung der österreichischen Bundesmuseen in vollrechtsfähige wissenschaftliche Anstalten des Bundes, die bereits im Jahr 1999 mit dem Kunsthistorischen Museum begonnen wurde, fand in der Überleitung des Museums für angewandte Kunst, des Technischen Museums Wien, der Österreichischen Galerie Belvedere und der Graphischen Sammlung Albertina mit 1. Jänner 2000 ihre Fortsetzung. Die Österreichische Nationalbibliothek und das Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien werden am 1. Jänner 2002 vollrechtsfähig werden. Mit der Überleitung des Naturhistorischen Museums zum 1. Jänner 2003 wird die Umsetzung der Vollrechtsfähigkeit der Bundesmuseen abgeschlossen sein. Die durch das Bundesmuseen-Gesetz 1998 bewirkte Neuordnung der Organisation der österreichischen Bundesmuseen hat insgesamt und nach gegenwärtigem Stand die auf sie gesetzten Erwartungen der Verselbstständigung und Dezentralisierung sowie der Beschränkung der staatlichen Einflussnahme auf die gesetzlichen Pflichten der Museen und der Effizienzsteigerung erfüllt. Der große Anstieg der zahlenden Besucher ist der beste Beleg dafür. Die bisherige Vollziehung des Bundesmuseen-Gesetzes ist daher als ermutigend und als positiver Beitrag zur künftigen österreichischen Museumsarbeit zu sehen.
- Das novellierte Denkmalschutzgesetz ist mit 1. Jänner 2000 in Kraft getreten. Das Denkmalschutzgesetz und das Ausfuhrverbotsgesetz für Kulturgut wurden zu einem Gesetz vereinigt. Die Bestimmungen des Ausfuhrrechts wurden jedoch gleichzeitig ganz wesentlich liberalisiert und den Bestimmungen und Wertgrenzen der einschlägigen EU-Bestimmungen angepasst. Erste positive Auswirkungen für Grundeigentümer zeigt die Einschränkung von Grabungsgenehmigungen für Bodendenkmale. Jede Grabung muss als solche bewilligt werden. Auch auf diesem Gebiet ist damit eine Angleichung an internationale Vorgangsweisen erreicht worden.
- Das Regierungsprogramm vom Februar 2000 legt hohen Anspruch auf die Sicherstellung der Förderungsmittel für den Denkmalschutz. In diesem Zusammenhang ist für das Jahr 2001 eine Rubbellos-Aktion zu Gunsten des Denkmalschutzes vorbereitet worden. Der durch die Aktion hereinkommende Betrag wird gezielt für den Erhalt von Denkmalen im Rahmen des Weltkulturerbes verwendet werden.
- Die bauliche Fertigstellung der Neubauten des Museumsquartiers konnte termingerecht am 30. November 2000 erfolgen. Die Arbeiten zur Sanierung der Altbestandsflächen beginnen sofort nach der Übersiedelung der provisorisch dort untergebrachten Einrichtungen in ihre neuen Gebäude. Der Abschluss dieser Bauphase 2 und die offizielle Arealseröffnung des Museumsquartiers sind für Sommer 2001 geplant.

Die Stärkung des Bewusstseins einer breiten Öffentlichkeit für die Bedeutung des Erhaltes des reichen kulturellen Erbes unseres Landes ist auch in Zukunft eine der großen Herausforderungen für die Kulturpolitik meines Ressorts.




























A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Gehrler'.

Elisabeth Gehrler  
Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur



# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3	
Impressum	6	
<b>BUNDESMUSEEN</b>	9	
Adressen	8	
Überblick	9	
Budget	9	
Bau- und Investitionsprogramm	12	
Besucher	12	
Ausstellungen	14	
Österreichischer Museumspreis	14	
Förderungen	15	
Leopold-Museum-Privatstiftung	16	
Stiftung Ludwig	17	
Österr. Friedrich-und-Lillian-Kiesler-Stiftung	18	
Museumsquartier	20	
Kunsthistorisches Museum	23	
Naturhistorisches Museum	33	
Museum für Völkerkunde	41	
Österreichische Galerie Belvedere	47	
Graphische Sammlung Albertina	53	
Museum für angewandte Kunst – MAK	59	
Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig	67	
Technisches Museum Wien	75	
Pathologisch-anatomisches Bundesmuseum	83	
Österreichisches Theatermuseum	87	
Österreichisches Museum für Volkskunde	93	
<b>ÖSTERREICHISCHE NATIONALBIBLIOTHEK</b>	97	
<b>PHONOTHEK</b>	105	
<b>VOLKSKULTUR UND ÖFFENTL. BÜCHEREIWESEN</b>	109	
<b>HOFMUSIKKAPELLE</b>	115	
<b>DENKMALSCHUTZ</b>	119	
Was bedeutet die Kompetenz „Denkmalschutz“	120	
Der Aufgabenbereich des Bundesministeriums auf dem Gebiet des Denkmalschutzes	120	
Legistik	120	
Förderung der Denkmalpflege	120	
Internationale Aktivitäten	122	

BUNDESDENKMALAMT	125	■
Die Anwendung des Denkmalschutzgesetzes	127	■
Abteilung Denkmalverzeichnis	127	■
Die Anwendung des Ausfuhrverbotsgesetzes für Kulturgut	127	■
Aus der Tätigkeit der Landeskonservatorate	129	■
Landeskonservatorat für Burgenland	129	
Landeskonservatorat für Kärnten	130	
Landeskonservatorat für Niederösterreich	133	
Landeskonservatorat für Oberösterreich	135	
Landeskonservatorat für Salzburg	137	
Landeskonservatorat für Steiermark	139	
Landeskonservatorat für Tirol	141	
Landeskonservatorat für Vorarlberg	143	
Landeskonservatorat für Wien	145	
Zentrale Abteilungen	147	■
Abteilung für Bodendenkmale	147	
Abteilung für historische Gärten	149	
Abteilung für technische Denkmale	150	
Abteilung für Klangdenkmale	150	
Abteilung für Museen und Bibliotheken	150	
Abteilung für Inventarisierung und Denkmalforschung	151	
Abteilung für Architektur und Bautechnik	152	
Abteilung Restaurierwerkstätten Baudenkmalpflege	156	
Wissenschaftliche Grundlagen und Dokumentation	157	■
Öffentlichkeitsarbeit	159	■

## IMPRESSUM

HERAUSGEGEBEN VOM BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR, SEKTION IV  
MINORITENPLATZ 5, 1014 WIEN

REDAKTION:

LISELOTTE HASCHKE, PETRA SCHARON, MR DIPL.-ING. FRANZ NEUWIRTH

DRUCK UND BUCHBINDE: AV-DRUCK plus GESMBH, 1032 WIEN

BEZUGSADRESSE: AMEDIA, STURZGASSE 1A, 1141 WIEN  
TEL.: 01/982 13 22, FAX: 01/982 13 22/311, AMEDIA@CSO.CO.AT

PREIS JE EXEMPLAR ATS 79,81, EURO 5,80, INKL. MWST.  
ZZGL. PORTO UND VERSAND